

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 406 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag  
30.11.2011

### **Große Lücken im Beratungssystem bei Demenz-Erkrankungen**

#### **Zu wenig Pflegestützpunkte in Niedersachsen**

Die sozialpolitische Sprecherin der Landtagsgrünen **Ursula Helmhold** hat anlässlich der Bekanntgabe des jüngsten Pflegereports der Barmer GEK Krankenkasse eine Anfrage an die Landesregierung zur Inanspruchnahme von Pflegeberatungen und zum Ausbau der Pflegestützpunkte gestellt. "Es gibt offenbar große Lücken im Beratungssystem", sagte die Grünen-Politikerin heute (Mittwoch) in Hannover. So sei nur jedem zweiten Leistungsberechtigten beziehungsweise seinen Angehörigen bekannt, dass für Demenz-Erkrankte zusätzliche höhere Betreuungsleistungen in Anspruch genommen werden können. "Für diese Fälle ist die unabhängige Beratung zum Beispiel in Pflegestützpunkten von großer Bedeutung", sagte Helmhold. "Ausweislich des Landespflegeberichtes existieren in Niedersachsen bisher nur 20 dieser Einrichtungen. Das ist bei weitem zu wenig."

Die Grünen-Politikerin will nun in Erfahrung bringen, welche Maßnahmen die die Landesregierung für den flächendeckenden Ausbau der Beratungseinrichtungen ergreifen will.

Anfrage: Pflegeberatung im Land Niedersachsen  
(<http://www.fraktion.gruene-niedersachsen.de//cms/default/dokbin/398/398034@de.pdf>)